

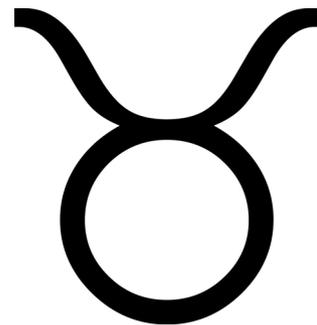
Sonne im Stier

(14.05. bis 14.06.2024)

Der Stier und die Liebe zur Materie

Im aktuellen Sonnen-Sternenraum, im Stier, kommen wir wieder zur Ruhe, aus dem Impuls hinein in eine langsame erdhafter Qualität. Im Stier soll die Liebe geboren werden zur Erde, die Liebe zur Materie.

Ein klassisches Bild hierfür sind typische Stierkinder, die es lieben, im Matsch zu spielen, die es lieben, in direktem Kontakt mit der Erde zu sein und deren Kraft zu spüren.



Im Sternenraum des Stiers können wir entdecken, dass sich das Göttliche in der irdisch-materiellen Schönheit widerspiegelt - für Stierkinder sicherlich auch in dem großartigen, erfüllenden Gefühl, im Matsch zu wühlen. Im Einfluss des Stiers erinnert uns also die irdische Schönheit daran, wie überirdisch schön die ätherische Welt gewesen ist, aus der wir Seelen stammen. So wohnt das Schöne in unserem Herzen: als Erinnerung an unseren Ursprung.

Erlöster und unerlöster Umgang

Nun gibt es allerdings kein Sternzeichen, keinen Sternenraum, der nur Freude, Schönheit und Harmonie zur Verfügung stellt. Auch im Stier existieren durchaus verschiedene Formen des unerlösten Umgangs. Denn wenn wir die Schönheit, die Ästhetik über alles schätzen, geht uns möglicherweise der Blick für die geistige Schönheit verloren. Es ist eine Lernaufgabe des Stiers zu erkennen, dass materielle Schönheit hohl wird, wenn die 'geistige' Schönheit fehlt.

Einem Menschen mit starken Stier-Eigenschaften fällt der Bezug zur Materie leicht und so gibt die Materie auch leicht ihre Geschenke an ihn weiter. Materieller Fluss bedeutet für derart geprägte Wesen meist auch, sich in ihrer Existenz hier auf der Erde sicher zu fühlen. Ein weiterer unerlöster Umgang in Puncto Stier-Eigenschaften kann sich folglich auch darin zeigen, dass materielle Sicherheiten wie ein Schutzschild aufgehäuft werden und die Großzügigkeit, die eigentlich eine sehr bezeichnende Stier-Eigenschaft ist, verloren geht.

Nun haben wir in unseren zahlreichen Inkarnationen die vielfältigsten Dinge erfahren – häufig so großes Leid, dass viele Seelen den Wunsch haben, nie mehr inkarnieren zu müssen. Um unsere Inkarnationsläufe allerdings abzuschließen und zurückzukehren in unsere ätherische Ursprungs-Heimat, scheint es jedoch unabdingbar, dass wir in völligem Vertrauen eintauchen können in die Materie, aus ganzen Herzen uns der Freude und dem Genuss des Irdischen hingeben können. Denn

in einer Ablehnung des Materiellen würden wir im Widerstand gegen das Inkarnieren verbleiben, in einem Wirbel des Nicht-Annehmens, in dem Wirbel des NEINs. Und mit einem NEIN führt kein Weg zurück.

Wenn die Sonne im Stier steht, können wir uns also besonders gut tief in uns erspüren, was unsere Gefühle zur Materie, zur Natur, zu unserem Körper und zur Erde sind. Vielleicht möchten wir sogar einmal wie die Stierkinder im Matsch wühlen oder Pflanzen und Keime in die Erde hineinbringen?

Beherrschende Themen des Zeitraums

Lilith wechselt in die Jungfrau

Am 16. Mai verlässt Lilith den feurigen Löwen, wo sie uns recht nachdrücklich auf Blockaden hingewiesen hat, die vielleicht eher feurigen (Löwe) Ursprungs waren.

Jetzt, in der Jungfrau, werden wir über sie noch mit weiterer Erd-Energie versorgt (*neben der augenblicklich einströmenden Stier-Energie*). Und so zeigt sie uns sicher vermehrt Blockaden, die mit Glaubenssätzen, festgefahrenen Mustern und anderen stark verkrusteten Strukturen zu tun haben (*siehe auch „Lilith in der Jungfrau“*).

Hineingleiten in eine verstärkte Stier Energie

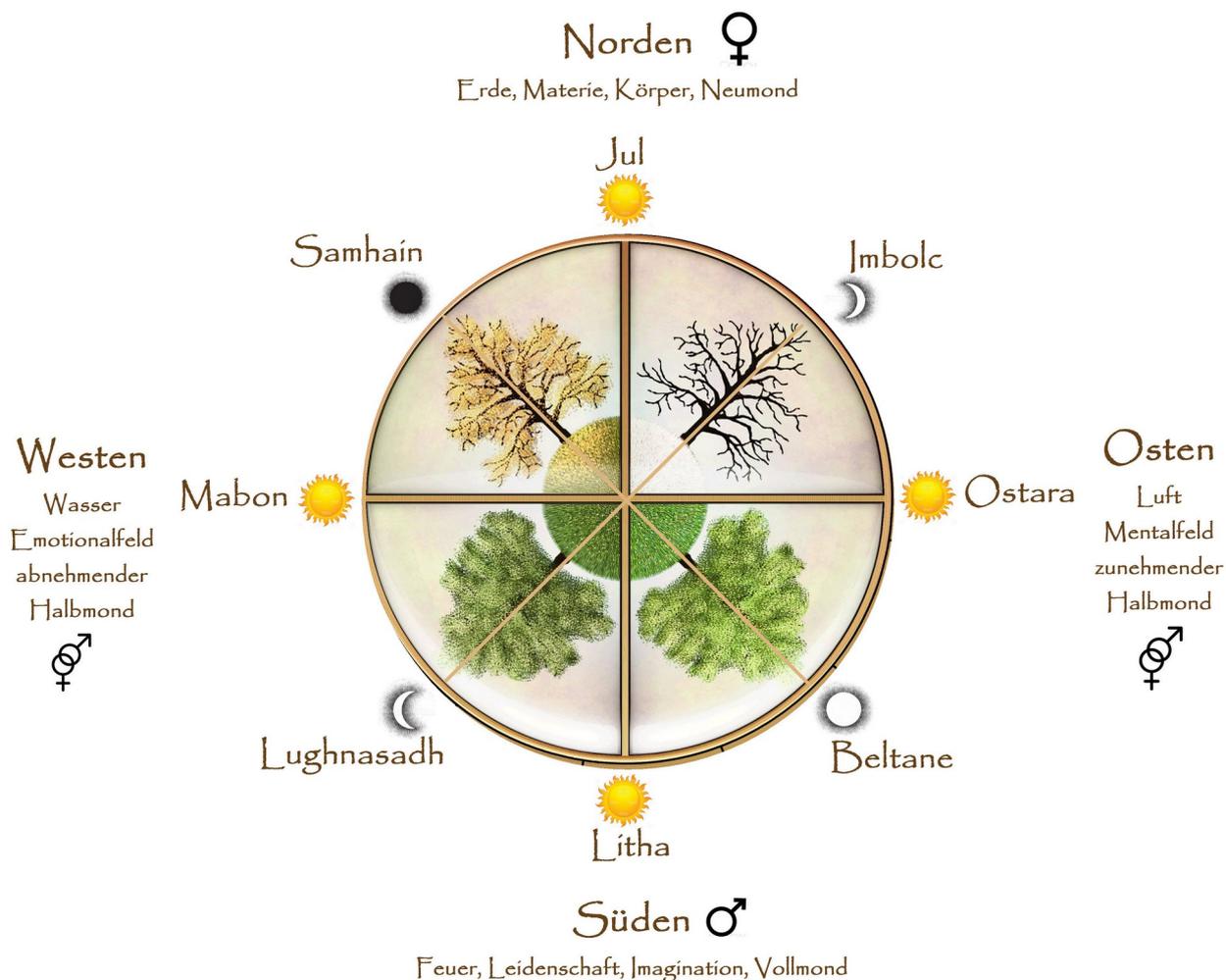
Die Konstellationen der letzten Jahre zeigten sich teilweise nicht nur als überaus herausfordernd, sondern manchmal auch als zwingend, scheinbar uns "auf unseren Weg zwingend".

Die aktuelle Entwicklung bringt jedoch eine Entspannung mit sich – durch eine vermehrte Stier-Energie. Anfang Mai hat Jupiter den Vorreiter gemacht und hat sich als unser Leitstern (*siehe auch „Jupiter als Leitstern“*) für ein Jahr in den Stier begeben. Nun, mit dem Wechsel unserer Sonne in den Stier, kommt es gleich zu Beginn, am 18.5. zu einer Konjunktion von Sonne und Jupiter, sodass die ganze Stierkraft uns von unserem aktuellen Leitstern verstärkt durch unser zentrales Gestirn erreicht. Ein erster großer Strom dieses Einflusses für uns, der uns in eine erholsamere Phase bringen kann, wo es möglich ist, eine innere Ruhe vor allem in Verbindung mit der Erde, mit der Natur, zu finden und aufzutanken.

Am selben Tag findet auch eine Konjunktion von Venus und Uranus statt, wie um uns zu sagen, dass auch diese erholsameren Einflüsse uns letztlich doch auch nur auf unseren Weg in eine persönliche und gesellschaftliche Freiheit führen sollen.

Auch Uranus selbst wechselt – in einer Konjunktion mit Merkur – in den Stier und zwar am 31. Mai. Diese Konjunktion zeigt uns ebenfalls, wie wichtig der Freiheitsgedanke für uns ist und wir ihn auch in diesem nächsten warmen Strom an Stier-Energie nicht aus den Augen verlieren sollten.

Doch bei all dem dürfen wir auch nicht vergessen, dass die Zeit des Stiers auch eine Zeit der Feste und des Feierns ist, des Feierns, hier in dieser Materie, auf unserer großzügigen Mutter Erde inkarniert zu sein. Eine wunderbare Gelegenheit bietet sich dazu zum Mai-Vollmond, an Beltane (*siehe auch „Jahreszeiten-Feste“*).



Zeit der Quadrate

Bei all der Erholung bietenden Stier-Energie laufen dennoch die Räder des großen universellen Räderwerkes weiter und wir werden mit einer Reihe von Quadraten konfrontiert, die unseren Wesenskern und unsere persönlichen Anteile betreffen.

Zwischen dem 8. Juni und dem 12. Juni geraten nämlich Venus, unsere Sonne und schließlich auch Merkur in ein Quadrat mit Saturn. Damit setzen wir uns mit unserem weiblichen Anteil, mit unserem Wesenskern und mit unserem Verstandesanteil auseinander mit Saturn im Wassermann, der uns immer noch auffordert, mit unseren Einsichten bezüglich der Ereignisse der letzten Jahre in eine innere Klarheit zu kommen.

Auch unsere männliche Seite ist in dieser Zeit der Quadrate betroffen, denn ein Quadrat von Mars und Pluto im Steinbock ruft uns dessen Energie des Wandels in Erinnerung, mit der daraus entstehenden Frage, wie wir gerade dazu stehen.

Mars, der sich sich dann schon im Widder befindet, also einer nicht zu vernachlässigenden Impulskraft ausgesetzt ist, kann in dieser Konstellation auch wieder einiges an kriegereischer und aggressiver Energie zu uns bringen. Auch jetzt schon im Vorfeld zeigt sich, dass wieder von Krieg die Rede ist. Jedoch, wie immer, ist es an uns Menschen, verantwortungsvoll damit umzugehen.

1. Phase 14.05. - 19.05.2024 Merkur Widder, Venus Widder

- 15.05. **Zunehmender Halbmond im Löwen**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im feurigen Raum des Löwen befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum erdhaften Sternenraum des Stiers und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 16.05. **Lilith → Jungfrau**: nach einigen Monaten im Löwen begibt sich nun Lilith in die Jungfrau. Hier kann sie uns zeigen, welche Ängste und Schattenseiten für uns noch in Bezug auf alte fest gefahrene Strukturen existieren. Eine erlöste Lilith ermöglicht es uns jedoch, auf eine erlöste ursprüngliche und erdige Kraft unserer Seele zurück zu greifen (*siehe auch „Lilith in der Jungfrau“*).
- 17.05. **Merkur Quadrat Pluto**: Merkur geht in ein Quadrat mit dem rückläufigen Pluto. Damit blickt er in einem Abstand und in einem - immer etwas herausfordernden - Quadrat auf Pluto im Steinbock zurück, wobei für uns durchaus auch die anstrengende Zeit zu Beginn des Jahres mit viel Steinbock-Energie in Erinnerung gerufen wird. Unter diesem Einfluss können wir gut mit unserem Verstand prüfen, wo wir gerade bezüglich des von Plutos eingeleiteten Wandels stehen.
- 18.05. **Venus Konjunktion Uranus**: wenige Tage vor seinem Wechsel in den Stier, geht Uranus noch einmal eine Konjunktion ein und zwar mit Venus. Der Einfluss auf unsere weibliche Seite verbindet sich also noch einmal sehr stark mit dem Freiheitsstreben des Uranus.
- 18.05. **Sonne Konjunktion Jupiter**: Jupiter ist noch nicht weit im Stier angekommen, aber gleich als Einstimmung tauchen wir ganz tief in diese neue Ära der Stier-Energie ein, über ihn als unseren Leitstern, verstärkt mit der ganzen Kraft unseres zentralen Gestirns, der Sonne.

2. Phase 19.05. - 31.05.2024 Merkur Widder, Venus Stier

- 20.05. **Mars Konjunktion nördlicher Mondknoten**: Mars geht als letzter unserer Persönlichkeits-Planeten über den Mondknoten. Damit kann auch unsere männliche Seite wieder mit den Anforderungen des allgemeinen Seelenwegs (Mondknoten) abgeglichen werden. Zwischen nördlichen Mondknoten und Chiron herrscht mit etwa acht Grad Abweichung noch eine latente Konjunktion, aber lange nicht so zwingend wie beim Durchgang unserer Sonne, Venus, und (mehrfach) Merkur einige Wochen zuvor. Neun Tage wird sich Mars in diesem noch nachschwingenden Konjunktions-Einfluss aufhalten.
- 23.05. **Venus Konjunktion Jupiter**: Venus ist nun fast wieder auf Höhe der Sonne angekommen und folgt ihr auch in der Konjunktion mit Jupiter im Stier nach. Damit stehen nicht nur die Sonne und unser Leitstern Jupiter in diesem erdhaften Einflusses, sondern auch

Venus, die als Herrschergestirn des Stiers angesehen wird. Wir werden also gerade mit Stier-Energie überflutet.

- 23.05. **Vollmond im Skorpion:** bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenträume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 23.05. **Beltane:** im Jahreskreis bewegen wir uns nun auf die Phase des großen Nach-Außen-Gerichtetseins zu. Denn mit Beltane beginnt die Zeit der Feuerkraft, das Jahr kommt in seiner Yang-Kraft an. Schon allein aus diesem Grund kann dieses Fest also gar nicht anders stattfinden als bei Vollmond.

Die Lebenskraft zeigt sich überall um uns herum, die Natur ist wie im Rausch, Pflanzen brechen hervor und öffnen sich, Tiere vermehren sich. Beltane ist eines der freudigsten und offensten Feste und so haben es auch unsere Vorfahren, die Kelten und Germanen, empfunden und begangen. An drei Tagen wurde sehr frei und nach Herzenslust gefeiert (*siehe auch „Jahreszeiten-Feste“*). Dieses Jahr ist Beltane gleichzeitig auch der "**Honigmond**", also der Vollmond zur Zeit der Honigernte, eine Zeit, in der früher viele Paare zueinander fanden. Das englische Wort "honeymoon" erinnert uns daran.

- 29.05. **Mars Konjunktion Chiron:** mit der Konjunktion von Mars und Chiron werden nun auch unserer männliche Seite Heilungschancen von Chiron in den Fischen geboten. In diesem Einfluss geht es also darum, uns nicht nur der Spiritualität zu öffnen, sondern aktiv zu werden und die hinter allem liegende nicht sichtbare feinstoffliche Welt für uns zu erforschen.
- 30.05. **Abnehmender Halbmond im Wassermann:** bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) sich also im luftigen Raum des Wassermanns befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum erdigen Sternentraum des Stiers und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).

3. Phase 31.05. - 12.06.2024 Merkur Stier, Venus Stier

- 31.05. **Merkur Konjunktion Uranus:** Merkur, der auf persönlicher Ebene unserem Verstandes-Anteil und unserer Kommunikationsfähigkeit entspricht, geht nicht nur in Konjunktion mit Uranus, vielmehr wechseln beide in dieser Konjunktion auch in den Stier.
- 31.05. **Uranus → Stier:** nach einer Ära von sieben Jahren begibt sich nun Uranus vom Widder in den Stier, wo uns die Erde und unsere Verbundenheit mit ihr Ruhe und Trost spenden können. Und wo wir lernen dürfen, mit immer mehr Fasern unseres Seins JA zu sagen zum Inkarnieren.
- 02.06. **Mars → Widder:** Mars wechselt für einige Wochen in den Widder. Damit kann sich unser männlicher Anteil mit recht viel positiver Impulskraft aufladen. Für uns alle gilt es

- jedoch auch, auf gesellschaftlicher Ebene, diese Impulskraft nicht aggressiv oder gar kriegerisch auszuüben.
- 04.06. **Merkur** Konjunktion **Jupiter**: Merkur findet im Stier sogleich zu einer Konjunktion mit Jupiter, der noch dicht am Eingang des Sternenraums des Stiers steht. Auch unser Verstand und unsere Art, auf ein Du zuzugehen, bekommt nun also eine stattliche Erd-Energie ab.
 - 04.06. **Sonne** Konjunktion **Venus**: nun hat Venus die Sonne wieder eingeholt und zieht vor ihr in einer sogenannten "oberen Konjunktion" vorbei. Dabei kommt es zu einer "Venusbedeckung" der Sonne. Mitten am Tag (zwischen 14 und 15 Uhr) können wir dies von Mitteleuropa aus leider nicht sehen. Beide Gestirne strahlen nun noch einmal verstärkt Stier-Energie zu uns.
 - 06.06. **Neumond** im **Stier**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternenraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten des Stiers beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond) (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
 - 08.06. **Venus** Quadrat **Saturn**: die Sonne und ihr Gefolge stehen gerade in Bezug auf die Erde auf gleicher Höhe und schauen nun im Stier auch zurück zum Saturn in einem Quadrat, wobei Venus damit beginnt. Mit Venus setzt sich unser weiblicher Anteil auseinander mit Saturn im Wassermann, der uns immer noch auffordert, mit unseren Einsichten bezüglich der Ereignisse der letzten Jahre in eine innere Klarheit zu kommen.
 - 09.06. **Sonne** Quadrat **Saturn**: einen Tag nach Venus gelangt auch die Sonne in ein Quadrat mit Saturn. Damit setzt sich auch unser Wesenskern auseinander mit Saturn im Wassermann, der uns immer noch auffordert, mit unseren Einsichten bezüglich der Ereignisse der letzten Jahre in eine innere Klarheit zu kommen.
 - 11.06. **Mars** Quadrat **Pluto**: in dieser Zeit der Quadrate mischt auch Mars mit, wobei er auf Pluto im Steinbock in einem - immer etwas herausfordernden - Quadrat zurückblickt. Hierbei wird für uns durchaus auch die anstrengende Zeit zu Beginn des Jahres mit viel Steinbock-Energie in Erinnerung gerufen. Unter diesem Einfluss können wir gut für unsere Handlungsseite prüfen, wo wir gerade bezüglich des von Plutos eingeleiteten Wandels stehen. Mars, der sich dann schon im Widder befindet, also einer zusätzlichen, nicht zu vernachlässigenden Impulskraft ausgesetzt ist, kann in dieser Konstellation auch wieder einiges an kriegerischer und aggressiver Energie zu uns bringen.
 - 12.06. **Merkur** Quadrat **Saturn**: mit Merkur sind nun alle Gestirne, die unseren persönlichen Anteilen entsprechen, gerade in einer Phase des Quadrats. Dabei setzt sich unser Verstandesanteil auseinander mit Saturn im Wassermann, der uns immer noch auffordert, mit unseren Einsichten bezüglich der Ereignisse der letzten Jahre in eine innere Klarheit zu kommen.

4. Phase 12.06. - 14.06.2024 Merkur Stier, Venus Zwillinge